

Verwendungszweck

Hochwertiger, wasserverdünnbarer 2K-Decklack glänzend mit besonders hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit für die Beschichtung von Kunststoffuntergründen wie zum Beispiel TPU, PA, ABS und PP für den Einsatz im PKW-Interieurbereich. Mipa WBC Binder 2K-Decklack glänzend eignet sich hervorragend zur qualitativ hochwertigen Beschichtung von Armaturenbrettern, Türverkleidungen, Mittelkonsolen etc. aber auch zur Beschichtung von grundierten Metallsubstraten im Innen- und Aussenbereich. Durch die besondere Formulierung kann das Produkt, ohne Einfluss auf das Mischungsverhältnis mit dem Härter, als Fertigtön oder unpigmentiert als klarer Schutzüberzug (Klarlack) verwendet werden. Erfüllt nach Aushärtung die Anforderungen an die Speichel- und Schweißechtheit nach DIN 53160-1 und -2.

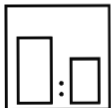
Ergiebigkeit: 16,5 - 17,3 m²/l (bei 20 µm TSD)

Verarbeitungshinweise



Farbton

mit Mipa WBC-Mischlacken tönbar



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa WBC-Härter

nach Gewicht Lack : Härter

5 : 1

nach Volumen Lack : Härter

4 : 1



Härter

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

--



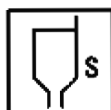
Topfzeit

max. 3 h bei 20 °C



Verdünnung

20 - 25 % Mipa WBC-Verdünnung



Spritzviskosität

Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Fließbecher

16 - 18 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

Härter

--

Druck (bar)

2 - 2,5

Düse (mm)

1,2 - 1,3

Spritzgänge

2 - 3

Verdünnung

20 - 25 %

HVLP
(Niederdrucktechnik)

--

2 - 2,2

1,2 - 1,3

2 - 3

20 - 25 %

HVLP /
Düseninnendruck

--

0,7

--

--

--



Ablüftzeit

5 - 8 min zwischen den Spritzgängen

15 - 20 min vor Ofentrocknung

Trockenschichtdicke

übliche Schichtdicke: 20 µm

bis max. 50 µm kocheifrei applizierbar



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	90 - 120 min	4 h	--	--	--
60 °C	--	1 h	--	--	--

Hinweise

Lagerung:

im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre
Frostfrei lagern.

VOC-Gesetzgebung:

EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/d 420 g/l
Dieses Produkt enthält max. 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen:

Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit.

Optimale Verarbeitungsbedingungen:

Lufttemperatur 20 - 25 °C

Objekttemperatur > 15 °C

rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %

Luftsinkgeschwindigkeit 0,25 - 0,3 m/s

Verarbeitungshinweise:

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): > 85 glänzend

Mögliche Glanzgrade in Kombination mit Mipa WBC Binder 2K-Decklack matt:

WBC Binder 2K-Decklack glänzend + WBC Binder 2K-Decklack matt MV 2:1 n. Gew. / n. Vol. = 50 GE

WBC Binder 2K-Decklack glänzend + WBC Binder 2K-Decklack matt MV 1:1 n. Gew. / n. Vol. = 30 GE

WBC Binder 2K-Decklack glänzend + WBC Binder 2K-Decklack matt MV 1:2 n. Gew. / n. Vol. = 15 GE

Vorbereiten der spritzfertigen Mischung Mipa WBC Binder 2K-Decklack glänzend:

Bitte beachten, dass die Binder vor Tönung und auch später vor Verarbeitung gut aufgeschüttelt bzw. aufgerührt werden müssen, um eine homogene Mischung zu erreichen.

70 Gewichtsteile Mipa WBC Binder 2K-Decklack glänzend + 30 Gewichtsteile WBC-Tönung.

Bitte beachten: Systembedingt führen die Binderzusätze zu einer Aufhellung des Farbtons.

Diese Mischung + Mipa WBC-Härter MV 5 : 1 n. Gew. oder 4 : 1 n. Vol.

Achtung: Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Gehärtete Mischung mit 20 - 25 % Mipa WBC-Verdünnung spritzfertig einstellen.

Untergrundvorbehandlung:

TPU, PA, ABS, PP:

Entfetten mit Mipa Silikonentferner oder Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder für Kunststoffteile geeignete Vorbehandlungsmethoden wie Plasmavorbehandlung oder Beflammen einsetzen. Um ein optimales Haftvermögen zu gewährleisten, werden entsprechende Überlackierprüfungen empfohlen!

Sind o. a. Vorbehandlungsmethoden nicht machbar, ist wie folgt vorzugehen:

Gründliches entfetten der Oberflächen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.

Gründliches Schleifen mit MP Soft Pad superfine unter Verwendung von Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.

Nachreinigen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.

Teile gründlich trocknen lassen.

ACHTUNG: Trennmittel müssen vollständig entfernt werden! Nach Abschluss der oben genannten Vorbehandlung empfehlen wir eine Benetzungsprobe mit Wasser, perlt das Wasser stark ab, Vorbehandlung wiederholen.

Bei anderen Kunststoffsorten oder auftretenden Haftungsproblemen wird der Einsatz von Mipa 1K-Kunststoffprimer oder Mipa 1K-Haftpromoter als Haftvermittler empfohlen.

Version: d 0421

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Zur Beschichtung von Metallsubstraten ist ein vorhergehendes Grundieren mit geeigneten Mipa Grundierungen bzw. Füllern notwendig.

Grundsätzlich sind hierzu für Stahl, verzinkte Untergründe und Aluminium folgende Grundierungen zu empfehlen:

Mipa 2K-Multifiller, Mipa 2K-Acryl-Grundierfiller, Mipa 2K-Acrylgrund, Mipa EP-Grundierfiller, Mipa EP-Primer-Surfacer, Mipa 2K-EP-Expressprimer EPX, Mipa 2K-Acryl-Epoxygrund

Nach Trocknung ist dann ein Vorschleif wie folgt notwendig:

Vorschleif mit Schleifpapier P 400 trocken oder P 600 nass bei 1-Schicht-Decklackierungen, bei 2-Schicht-Decklackierungen wird die Verwendung von Schleifpapier P 500 / 600 trocken oder P 800 / 1000 nass empfohlen.